

Was gehört wohin?

Hausmüll

- Aktenordner mit Kunststoff- oder Metallanteilen
- Altmedikamente
- Asche (ausgekühlt)
- CDs, Disketten, VHS-Kassetten
- Druckerpatronen
- Fahrradreifen
- ausgehärtete Farben
- Leim- und Klebemittel
- Fensterglas, Spiegel
- Filme, Fotos
- Fleisch- und Fischreste
- Füller, Stifte, Filzstifte
- Gardinen, Tapetenreste
- Glasgeschirr und Geschirr aus Porzellan
- Glühlampen (außer Energiesparlampen, LED)
- Hygienepapier
- Kehricht, Kippen, Sägespäne
- kleiner Hausrat
- Kleintierstreu (nicht kompostierbar)
- Lumpen, Schuhe
- Schallplatten, Tonbänder
- Spielzeug
- Verbandsmaterial
- verschmutztes Papier
- Wegwerfwindeln

Altpapier

- Briefumschläge
- Broschüren
- Bücher
- Eierschachteln aus Pappe
- Kataloge
- Prospekte
- Schreibpapier
- Schulhefte
- Verpackungen aus Karton
- Papier, Pappe
- Zeitschriften
- Zeitungen

Nicht in das Altpapier:

- Aktenordner mit Kunststoff- oder Metallanteilen
- beschichtetes Papier (Backpapier, Butterbrotpapier)
- Einweggeschirr
- Fotos
- Getränkekartons
- Hygienepapier
- Kohle- und Blaupapier
- Pergamentpapier
- Tapeten und Tapetenreste
- Zementsäcke

Schadstoffmobil

- Altmedikamente
- Batterien und Autobatterien
- Desinfektionsmittel
- Elektro- und Elektronikaltgeräte (maximale Kantenlänge 25 cm)
- Energiesparlampen
- Farben und Lacke (nicht ausgehärtet)
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Quecksilberthermometer
- Reinigungsmittel
- Säuren

Nicht zum Schadstoffmobil:

- Elektro- und Elektronikaltgeräte mit einer Kantenlänge von über 25 cm
- Feuerlöscher
- leere oder ausgehärtete Farbeimer/-gebinde
- ölverschmutzte Fahrzeugteile

Gelbe Tonne/ Gelber Sack

Verkaufsverpackungen:

Kunststoff

- Becher von Milchprodukten und Margarine
- Einwegteller und -tassen
- Flaschen von Körperpflege-, Spül- und Waschmitteln
- Folien, Folienbeutel
- Lebensmittelflaschen
- leere Farbeimer
- Verkaufsschalen

Metall

- Aluminiumschalen, -deckel und -folien
- Getränke-, Konserven- und Spraydosen (leer)

Verbundstoffe

- Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen

Nicht in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack:

- Baustyropor, Dämmplatten
- CDs, DVDs und Videohüllen
- Einwegbesteck
- Spielzeug und sonstige Kunststoffgegenstände
- Tonerkartuschen
- Verpackungen mit Restinhalt

Altglascontainer

- Flakons aus Glas
- Getränkeflaschen aus Glas
- Konservengläser

Sortiert nach:

- Braunglas
- Grünglas
- Weißglas
- andere Farben (Sonderfarben) zu Grünglas

Nicht in das Altglas:

- Drahtglas
- Fensterglas
- feuerfestes Glas
- Geschirr
- Glasbausteine
- Glühbirnen
- Keramik
- Leuchtstoffröhren
- optische Gläser
- Porzellan
- Spiegelglas
- Trinkgläser



Was gehört wohin?

Sperrmüll

Sperrmüll:

- Auslegware, Teppiche, auch Linoleum,
- Federbetten
- Gartenmöbel
- Kinderwagen, Koffer
- Matratzen
- Regentonnen (Kunststoff)

Holz aus Sperrmüll:

- Küchenarbeitsplatten
- Möbel, Möbelteile aus Holz
- Parkett und Laminat

Nicht in den Sperrmüll:

- Altmittel (z. B. Fahrräder)
- Bauabfälle (z. B. Bauholz, Baumaterial, Fenster, Fliesen, Isoliermaterial, Türen)
- Elektrogeräte
- Fahrzeuge
- Fahrzeugteile (z. B. Reifen oder Automatten)
- Hausmüll
- Schadstoffe
- Wertstoffe

Bioabfallsammlung

- Baum- und Strauchschnitt
- Heckenschnitt
- Laub
- Rasenschnitt
- Schalen von Früchten
- Stauden
- ungekochtes Obst und Gemüse
- andere Küchenabfälle

Nicht zur Sammlung von Bioabfällen:

- Baumwurzeln
- Kompost
- Sägespäne
- Stroh, Mist

Eigenkompostierung

Gartenabfälle:

- Baum- und Strauchschnitt
- Blumen, Laub
- Grasschnitt
- Wildkräuter

Küchenabfälle:

- Essensreste (keine Fleisch- und Fischreste, Knochen)
- Gemüsereste
- Kaffeesatz mit Filtertüte
- Obstreste
- Teebeutel

Sonstiges:

- Haare, Federn
- kompostierbares Kleintierstreu
- Säge- und Hobelspäne

Nicht auf den Kompost:

- Asche
- Fleisch- und Fischreste
- Lebensmittelreste in der Verpackung

Bauabfälle

ungefährlicher Bauschutt:

- (mineralische Stoffe)
- Beton, Mörtel, Steine
- Fliesen
- Tongefäße
- Keramik (u. a. WC, Waschbecken)

ungefährliche

Baumischabfälle:

- (vorwiegend nicht-mineralische Stoffe, die beim Bau, Umbau, der Reparatur und der Renovierung von Bauwerken anfallen)
- Bauholz, Paneele
- Baumaterialreste
- Fenster, Türen
- Isoliermaterial
- Kunststoffe
- verschmutztes Verpackungsmaterial

gefährliche Bauabfälle (keine Entsorgung über die enwi):

- Asbestzementabfälle
- asbest- und teerhaltige Dachpappe
- Mineralfaserabfälle, die aus gefährlichen Stoffen bestehen.

Wertstoffhöfe

Kostenlos in Kleinmengen:

- Altkleider (tragbar)
- Altmittel (z. B. Fahrräder)
- Altpapier
- Batterien und Akkus aus Haushaltsgeräten
- Behälterglas
- elektrische und elektronische Haushaltsgeräte
- Leichtverpackungen
- Bioabfälle (max. 2 m³)
- Leuchtstoffröhren, LED, Energiesparlampen
- Photovoltaikmodule
- Sperrmüll und Holz aus Sperrmüll (max. 2 m³)

Gebührenpflichtig in

Kleinmengen (max. 1 m³):

- ungefährlicher Bauschutt und Baumischabfälle (nur auf den Wertstoffhöfen Halberstadt, Harzgerode, Osterwieck, Quedlinburg, Ballenstedt, Wernigerode und Westerhausen)

Nicht auf den Wertstoffhof:

- Altreifen, Hausmüll
- Sägespäne, Kleintierstreu
- gefährliche Abfälle

